

Nachtgedanken

Montag bis Sonntag, 20.50 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

23. bis 29. Dezember 2024: "Weihnachtsmood mit Rio und den Peanuts"

Von Oliver Vorwald, Radiopastor

Die Tage um Weihnachten verändern die Herzen. Alle. Rio Reiser holt Tochter Zion in seine Polithymnen, Linus von den Peanuts bleibt hoffnungsvoll trotz aller Hänseleien und Dietrich Bonhoeffer schreibt vor 80 Jahren sein Gedicht von den "Guten Mächten". All das und mehr in den Nachtgedanken von Radiopastor Oliver Vorwald.



Oliver Vorwald

Redaktion: Oliver Vorwald
Evangelische Kirche im NDR
Redaktion Hannover
Knochenhauerstr. 38-40
30159 Hannover
Tel. (0511) 32 76 21
www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung des Katholischen Rundfunkreferats zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Montag, 23.12.2024: Mein Weihnachtsmood

Und dann stehst du da auf dem Gleis. Glühwein im Rucksack, schlesische Weißwürste von der Fleischerei in der Markthalle. Dazu die Weihnachts-Oblaten, groß wie eine Tafel Schokolade. Darauf der Stall, Maria, Joseph und das Kind. Wir teilen sie Heiligabend miteinander, wünschen Glück und Segen.¹ Auch der Baum steht schon. Alles geschafft also, alles erledigt - Heiligabend kann kommen. Und gleichzeitig bin ich so erschöpft, geradezu leer. Zugansagen blechern durch den Bahnhof, Studierende mit Rucksack warten auf ihren Zug, die Kälte kriecht in meine Sachen. Zuhause brennt vielleicht schon der Kamin, die Mädchen spielen mit den Katzenkindern. Weihnachtsblues: Mein Herz ist jetzt eine Krippe.

Dienstag, 24.12.2024: Caganer

Caganer:² So heißt eine kuriose Krippenfigur, die ich mir in Barcelona gekauft habe. Ein Mann in katalanischer Tracht, mit roter Zipfelmütze und heruntergelassener Hose, der seine Notdurft erledigt. Caganer bedeutet: der Scheißer. Diese Figur wird irgendwo in der Krippenlandschaft platziert. Der Brauch reicht wohl bis ins 17. Jahrhundert zurück. Es ist nicht ganz geklärt, wie er entstanden ist. Auf dem Erklär-Zettel, den ich beim Kauf erhalten habe, steht: Er düngt das Feld. Nicht wirklich überzeugend. Ich vermute, der Scheißer will die menschliche Realität in die süßlich aufgeladene Krippen-Romantik bringen. Er bewahrt vor zu viel Kitsch und vor zu großen Erwartungen: Weihnachten muss nämlich nichts perfekt. Weder unterm Baum noch im Herzen.

Mittwoch, 25.12.2024: Rio Reiser und Tochter Zion

Ab Minute neun wird es weihnachtlich bei Ton Steine Scherben, in ihrem Lied "Der Traum ist aus". Komponiert 1972 aus Folkrock, Anarchie und Psalmen. Ich höre es wie eine politische Kantate. Rio Reiser träumt darin von einer gerechten Welt: Friede bei den Menschen und bei den Tieren. Doch dann erwacht der Ich-Erzähler, der Traum ist aus. Alle Instrumente zürnen über die Realität, bis die Melodie von Tochter Zion anklingt. Und auch wenn die Verse von Tochter Zion nicht gesungen werden, gehören sie dazu. "Jauchze laut ... Er kommt, der Friedenfürst. ... König mild! Ewig steht dein Friedensthron (EG 13)." Vielleicht klingt das Adventsliedes im Finale der Polithymne von Ton Steine Scherben an, weil es sich lohnt vom Paradies zu träumen, einer gerechten Welt. Denn bereits der Traum verändert die Wirklichkeit.

Donnerstag, 26.12.2024: Linus und sein weihnachtliches Herz

Linus mit der Kuschedecke hat ein weihnachtliches Herz. Das ist der kleine, verpeilte Junge von den Peanuts, der US-amerikanischen Comicserie. Doch alle Jahre wieder kriegt Linus Weihnachten und Halloween irgendwie durcheinander. Sein Wunschzettel geht an den großen Kürbis. "Ich hoffe, du bringst mir jede Menge Geschenke", kritzelt der Junge, hochkonzentriert, mit eingeklemmter Zunge im Mundwinkel. Und dann wartet er am 31. Oktober bis tief in die Nacht in einem Kürbisfeld. Niemand erscheint, weder der große Kürbis noch Santa oder das Christkind. Die anderen Kinder lachen ihn aus. Doch Linus schmiegt sich in seine Kuschedecke und erwartet auch zukünftig Großes.

¹ <https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/andere-laender/traditionen-ueber-traditionen-weihnachten-polen>

² <https://de.forvo.com/word/caganer/>

Hoffnung ist die Blüte der Liebe, die Gott in unsere Herzen gegossen hat, sagt die Bibel (Röm 5,5). Frohe Weihnachten, wünscht Radiopastor Oliver Vorwald.

Freitag, 27.12.2024: Truman Capote. "Eine Weihnachtserinnerung"

"A Christmas Memory - Eine Weihnachtserinnerung". So heißt eine der vielleicht schönsten Weihnachtsgeschichten, geschrieben von Truman Capote, dem Autoren von "Frühstück bei Tiffanys". "Eine Weihnachtserinnerung" erzählt vom siebenjährigen Buddy, der bei seiner alten Cousine Sook aufwächst - auf dem Land in einem dieser Südstaatenhäuser. Sie haben nicht viel. Aber was sie haben, teilen sie mit anderen. Am Weihnachtsmorgen liegt Raureif auf den Wiesen. Buddy und Sook lassen Drachen steigen, die wie zwei Herzen im Himmel tanzen. Und dann sagt die Cousine: So hat Gott die Welt gemeint. Ich kann ihn in allem sehen. Dieser Weihnachtsmorgen bleibt, prägt Buddys Blick auf die Welt. Viele Jahre später, er ist inzwischen ein junger Mann, erhält Buddy die Nachricht vom Tod seiner Cousine. Er blickt zum Himmel. Hofft, dort zwei Drachen zu entdecken, die wie Herzen dem Himmel entgegeneilen.

Samstag, 28.12.2024: Peanuts. Gute Bürger³

"Was glaubst du, macht einen guten Bürger aus?" Diese Frage hat mal ein zehnjähriger Junge dem Peanuts-Erfinder Charles M. Schulz geschrieben. Für den Comiczeichner sind die Kleinen die Großen, Kinder. Vielleicht weil sie ihrem Herzen folgen? Charles M. Schulz antwortet auf der Schreibmaschine, malt darunter seine Helden Snoopy und den Jungen Charlie Brown. "Was einen guten Bürger ausmacht? Es ist gerade jetzt besonders schwer, dies zu beantworten", so beginnt Charles M. Schulz seinen Brief. Und dann rät er: "Folge deinem Gewissen, pflege deinen Glauben an die Demokratie. Ich glaube unsere größte Stärke liegt immer im Schutz der kleinsten Minderheiten." Erstaunlich finde ich. Klingt beinahe wie eine Predigt, wie ein Satz von Jesus. Noch erstaunlicher: Dieser Brief stammt von 1970, ist also über 50 Jahre alt. Aber er liest sich, als wäre er heute geschrieben.

Sonntag, 29.12.2024: Das weihnachtliche Herz von Dietrich Bonhoeffer

"Von guten Mächten wunderbar geborgen": Zeilen für die Ewigkeit. Dietrich Bonhoeffer notiert sie vor 80 Jahren. Im Gestapo-Gefängnis Berlin, Prinz-Albrecht-Straße. Dorthin wird der Pfarrer 1944 verlegt. Er gehört zu den Widerständlern um Stauffenberg, die am gescheiterten Attentat auf Hitler beteiligt waren. Die Verse über die guten Mächte sind der "Weihnachtsgruß" für die Eltern, Geschwister und seine Verlobte. Obwohl Dietrich Bonhoeffer mit der Hinrichtung rechnen muss, spricht er von Gottvertrauen. Kaum ein anderer Text von ihm berührt derart. Menschen beginnen zu weinen, wenn sie Zeilen daraus hören. Sie sind ein einzigartiges Glaubenszeugnis, das tröstet und ermutigt, Licht und Hoffnung schenkt. "Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag."

³ Quelle: <https://kottke.org/24/10/charles-schulz-on-being-a-good-citizen>